

Studie: Schüler*innen Interaktionen

Beitrag von „CDL“ vom 24. November 2019 14:14

[Zitat von Schmidt](#)

Dozenten?! 😬

Maskulinum, Plural. Drückt aus, dass es sich um zwei oder mehr Lehrpersonen männlichen Geschlechts handelt (oder in dem Fall gehandelt hat). Genau deshalb ist die Verwendung weiblicher Formen nicht einfach obsolet (egal, wer hier- männlich oder weiblich- welche anders geartetet Befindlichkeit äußern mag), weil das Vermeiden generischer Formen bedeutet, dass man eben exakt sagen kann, ob es sich in einer konkreten Situation um Jungen/Männer oder Frauen/Mädchen oder alle Geschlechter inklusive Divers handeln soll (geschlechtsneutralere Formulierungen hat Wollsocken ja genannt, die sind auch weder sperrig, noch schwer zu finden in den meisten Fällen) und nicht noch erklären müsste, das jetzt tatsächlich nur Personen männlichen Geschlechts gemeint sind, nicht etwa eine Gesamtgruppe.